

Regenstauf - Ellmau

PV-Freiflächenanlage

ERGEBNISSE EINER BRUTVOGELKARTIERUNG

Auftraggeber: Weidner Solar GmbH
Neuprüll 44
93051 Regensbrugg

Auftragnehmer: General ecological environmental studies
Diplom-Biologe Karsten Gees
Dr.-Jula-Dittmar-Weg 29
95448 Bayreuth

Datum: 08. August 2023



Regenstau - Ellmau PV-Freiflächenanlage

Inhaltsverzeichnis

1 Lebensraum.....	2
2 Methoden.....	2
2.1 Avifauna.....	2
3 Auswertung der revieranzeigenden planungsrelevanten Brutvögel.....	3
4 Literatur:.....	4

1 Lebensraum

Die geplante PV-Freiflächenanlage soll auf drei Teilflächen realisiert werden. Die nördlichste Fläche liegt bei Traidenloh und war mit Getreide eingesät. Sie ist im Norden und Westen von Wald umschlossen und im Süden liegt die Siedlung. Eine weitere Fläche liegt östlich von Buchbach. sie war mit Mais und Raps bestellt und grenzt ebenfalls über weite Bereiche an Wald. Westlich von Ellmau liegt die letzte Teilfläche, welche ebenfalls mit Getreide bewachsen war. Auch Sie grenzt im Süden und Westen an Wald.

2 Methoden

Die Termine und Uhrzeiten, zu denen die Untersuchungen durchgeführt wurden, können der Tabelle 1 entnommen werden. Die Wetterbedingungen wurden meist zu Beginn der Kartierung erfasst. Sofern eine deutliche Wetteränderung stattfand (z.B. Regenschauer) wurde dies vermerkt, gegebenenfalls auch die Kartierung abgebrochen (fand in diesem Projekt nicht statt).

Tabelle 1: Termine und Wetterdaten der Kartierungen Beginn und Ende = Grad Celsius während der Kartierung, Bewölkungsdeckung, Windgeschwindigkeit in Beaufort [Bft]

Datum	Uhrzeit i.F.		Temperatur [°C]		Bewölkung	Wind Bft
	Start	Ende	Beginn	Ende		
04.05.23	09:20	10:40	10	15	8/8	3
12.05.23	08:35	10:10	11	12	8/8	1
20.05.23	04:50	06:20	13	13	2/8	0
01.06.23	20:50	22:20	22	17	5/8	1
02.06.23	08:25	09:55	13	15	1/8	2
16.06.23	06:30	08:00	10	13	6/8	1

2.1 Avifauna

Die Erfassungen erfolgten von Anfang Mai bis Mitte Juni 2023 ab der Morgendämmerung bis mittags und ab Sonnenuntergang bis Mitternacht. Alle sechs Begehungen wurden bei geeigneter Witterung (kaum Regen, wenig Wind, siehe auch Tabelle 1) durchgeführt und erfolgten nach den Methodenstandards zur flächenhaften Brutvogelkartierung von SÜDBECK ET AL. 2005.

Regenstau Ellmau Brutvogelkartierung

Beispielsweise wurden während der nächtlichen Kartierungen die Klangattrappe für Rebhuhn und Wachtel eingesetzt.

Arten, welche im Allgemeinen als eingriffsempfindlich und somit planungsrelevant eingestuft werden, wurden bei jeder Begehung punktgenau erfasst. Für die übrigen Vogelarten wurden je Untersuchungsfläche und Durchgang Strichlisten geführt. Wenn eine Art innerhalb ihres Erfassungszeitraums mindestens drei mal singend angetroffen wurde oder besetzte Nester bzw. Jungvögel gesichtet wurden, galt diese Art als nachgewiesener Brutvogel. Bis zu zweimaliger Gesang galt als Brutversuch. Daneben wurden noch nach Nahrungsgästen, Durchzüglern und Brutzeitfeststellung (einmaliges Antreffen während der Brutzeit) unterschieden.

3 Auswertung der revieranzeigenden planungsrelevanten Brutvögel

Folgende von der Planung betroffene Brutvögel und Reptilien wurden durch die Untersuchung festgestellt:



Abb. 1: Ergebnis der Kartierung planungsrelevanter Vögel und Reptilien. Rote Umrandung = Grenze Untersuchungsfläche; Bn = Brutnachweis (min. 3 Revieranzeigen), Bv = Brutverdacht (2 Revieranzeigen), Bzf = Brutzeitfeststellung (1 Revieranzeige), Ng = Nahrungsgast; Fl = Feldlerche, Fe = Feldsperling, G = Goldammer, H = Haussperling, Hae = Bluthänfling, Hot = Hohltaube, Kg = Klappergrasmücke, P = Pirol,

Innerhalb der Untersuchungsflächen:
Als Nahrungsgast die Feldlerche *Alauda arvensis*.

Außerhalb der Untersuchungsflächen:
Die Vogelarten außerhalb der Untersuchungsfläche (Bluthänfling *Carduelis cannabina*, Feldsperling *Passer montanus*, Goldammer *Emberiza citrinella*, Haussperling *Passer domesticus*) sind vom Vorhaben nicht betroffen, da ihre Lebensraumsprüche nicht maßgeblich beeinträchtigt werden.

Fazit:

Auf der Flächen bei Ellmau wurde keine saP relevante Arten nachgewiesen.

4 Literatur:

- Albrecht K., Hör T., Henning, F. W. Töpfer-Hofmann G. & Grünfelder C. (2014): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen - FE 02.0332/2011/LRB. *Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik*, (1115), 308. Abgerufen von <http://www.schuenemann-verlag.de/buchverlag/neuste-produkte/leistungsbeschreibungen-fuer-faunistische-untersuchungen.html>
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen LANUV (2021). Feldlerche Artenschutzmaßnahmen <https://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/arten/gruppe/voegel/massn/103035> (Stand 15.06.2023)
- Landesamt für Umwelt LfU (2023): <http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/> Abruf 15.06.2023
- Landesamt für Umwelt LfU (2020): saP-Arbeitshilfe Feldlerche; Relevanzprüfung, Erfassung und Maßnahmen
- Rödl T., Rudolph B.-U., Geiersberger L., Weixler K. & Görden A. (2012): Atlas der Brutvögel in Bayern; Eugen Ulmer KG
- Südbeck P., Andretzke H., Fischer S., Gedeon K., Schikore T., Schröder K. & C., Sudfeldt C. (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.